



Arbeiten unter Niederspannung für Lehrlinge Elektrotechnik mit Qualifikationsnachweis



**NACH ASCHG/ESV 2012 §13 BGBL II NR. 33/2012-02-06,
ÖVE EN 50110-1/2014-10-01 §6.3.2 UND OVE RICHTLINIE R
16:2017-12-01 MIT QUALIFIKATIONSNACHWEIS**

Für Personen, die Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen ausführen - während Leitungen oder Anlagen/-teile unter Spannung stehen - ist eine Spezialausbildung lt. ASchG/ESV 2012 §13 BGBL II, Nr.33/2012-02-06 und ÖVE EN 50110-1/2014-10-01 §6.3.2 unter Einhaltung der OVE RICHTLINIE R 16:2017-12-01 bestehend aus einem Theorieteil (inkl. Abschlussprüfung) und einem Praxisteil, zwingend vorgeschrieben

Auszug aus OVE RICHTLINIE R 16:2017-12-01 Abs. 2.6 Arbeiten unter Spannung:

Ist jede Arbeit, bei der eine Person bewusst mit Körperteilen oder Werkzeugen, Ausrüstungen oder Vorrichtungen unter Spannung stehende Teile berührt oder in die Gefahrenzone gelangt.

Auszug aus ÖVE EN 50110-1/2014-10-01 §6.3.2 Spezialausbildung:

Ein spezielles Ausbildungsprogramm muss vorhanden sein, um den Elektrofachkräften und elektrotechnisch unterwiesenen Personen die Fähigkeit zum Arbeiten unter Spannung zu vermitteln und zu erhalten. Dieses Programm muss die speziellen Anforderungen für das Arbeiten unter Spannung berücksichtigen und theoretische und praktische Übungen einschließen.

Dieses Fachseminar wurde in Zusammenarbeit mit der NÖ Elektrolandesinnung, dem KFE und dem WIFI NÖ erstellt und erfüllt die Allgemeinanforderungen der vorgenannten Bestimmungen, welche eine dem jeweiligen Arbeitsablauf angepasste Ausbildung vorschreibt.

Nach Absolvierung der **AuS Veranstaltung** und **positiver AuS-Abschlussprüfung**, erhält der Absolvent einen Qualifikationsnachweis (Lichtbildausweis) für „Arbeiten unter Niederspannung“ über die geschulten Schulungsinhalt und einer max. Laufzeit von fünf Jahren lt. OVE Richtlinie R 16.

Inhalte:

- Relevante Rechtsvorschriften des Arbeitnehmerschutzes und der Elektrotechnik sowie die Rechtsfolgen bei Missachtung
- Begriffe in Zusammenhang mit Arbeiten unter Spannung
- elektrische Gefährdung und Unfallgeschehen durch Strom
- Anforderungen an Arbeiten unter Spannung gemäß ESV2012, ÖVE EN 50110-1/2014-10-01, OVE RICHTLINIE R 16:2017-12-01

- Betriebliche, technische, organisatorische Regelungen für Arbeiten unter Spannung
- Arbeitsanweisungen, Arbeitserlaubnis zum Arbeiten unter Spannung
- Sicherheitstechnische Maßnahmen, Einsatz, Behandlung, Pflege und Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung
- Arbeitsverfahren zum Arbeiten unter Spannung
- Verhalten und Schutzmaßnahmen bei besonderen Umgebungsbedingungen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Elektrounfällen
- Den Abschluß der theoretischen Ausbildung bildet eine schriftliche Prüfung über genannte Lerninhalte.
- **Praktische Übungen unter Spannung im Sicherheitstrainingcenter:**

- Ein/Ausbau v. Leitungs- und FI-Schutzschaltern
- Ein/Ausbau v. Sicherungsleisten
- Austausch von elektrischen Zählern mit Steck- oder Klemmleistenanschluss
- An- und Abklemmen von Leitungen und Kabeln in Elektroverteilern
- Rep. & Austausch von elektrischen Betriebsmitteln an Lichtmasten
- Reinigen von Kabelverteilschränken
- Anschluss v. Baustromverteiler
- Warten von unter Spannung stehenden Anlagenteilen (Prüfen von Anschlusschrauben hinsichtlich Drehmoments)
- Abdecken mittels Isoliertücher nach der 5. Sicherheitsregel

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- aufrechtes Lehrverhältnis im Beruf Elektrotechnik
- 3. Lehrjahr absolviert

Information und Anmeldung:

WIFI Niederösterreich, Mariazellerstraße 97, 3100 St. Pölten

MMag. Michael Zobl

T 02742 851-22501 | M 0676 8283 22501
E michael.zobl@noe.wifi.at

Markus Schöbinger

T 02742 851-22807 | M 0676 8283 22807
E markus.schoebinger@noe.wifi.at